

# Europäisches Textilnetzwerk verlegt seinen Sitz nach Haslach

**HASLACH.** Welch wichtige Rolle Haslach auf der textilen Weltkarte spielt, zeigt sich an der jüngsten Entscheidung des ETN (Europäisches Textilnetzwerk): Bei der Generalversammlung entschied dieses, ab Anfang 2020 seinen Sitz ins Mühlviertel zu verlegen.

Haslach war heuer auch der Austragungsort der ETN-Konferenz: 200 Fachleute aus 39 Ländern lauschten im großen TuK-Veranstaltungssaal den namhaften Referenten, tauschten sich bei den Networksessions aus, machten Ausflüge in die ganze Region und besichtigten die vielfältigen Ausstellungen. Das ganze Obere Mühlviertel wurde als



Alleine die Ausstellung auf Schloss Neuhaus besuchten 4.000 Interessierte.

ein großer „Garten Eden“ erlebbar. Allein die ETN-Konferenz brachte etwa 850 Übernachtungen in der Region, zusätzlich rund 1.450 Übernachtungen wurden während der Kurswochen der Textilien Kultur Haslach getätigt, und der Wert des Webermarkts für Unter-

kunftsbetreiber, Gastronomie und heimische Textilfirmen ist groß. Rund 10.000 Besucher besuchten alleine diesen Höhepunkt der dreiwöchigen Veranstaltung. Daneben zog alleine die Gruppenausstellung „Garden of Eden“ auf Schloss Neuhaus in knapp drei Wochen 4.000

Besucher an. Dort waren 100 Werke von Textilkünstlern aus 34 Nationen zu sehen.

## Wirtschaftlicher Faktor

Neben der unermüdlichen Leistung des Vereins, das textile Erbe in der Region auf vielfältige, zeitgenössische Weise weiterzutragen und Kunst und Kultur zu fördern, stellt die Textile Kultur Haslach somit mittlerweile auch einen wichtigen wirtschaftlichen Faktor für die Region dar und ist zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Regionalentwicklung geworden. Dass das ETN nun beschlossen hat, ab 2020 seinen Sitz nach Haslach zu verlagern, beweist, wie bedeutend der alte Weberort auf der textilen Landkarte heute noch ist. ■